

Deutsches Historisches Institut
in Rom

301/41

Der Direktor.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. April 1941 bis 30. Juni 1941 ein Stipendium von 234,- RM in Buchstaben : Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Lang auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag in Höhe von

234,- RM

in Buchstaben : Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark auszuführen
Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltsausgabe.

Der Regierungsinspektor ^{a. D. Förster} ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig

Festgestellt:

[Signature]
Regierungsinspektor a. D.

Empfangsbescheinigung.

234,- RM

in Buchstaben: Zweihundertundvierunddreißig Reichsmark habe ich für das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den 21. August 1941

Der Direktor.

Betrag erhalten.

Berlin, den 21. August 1941

Regierungsinspektor a. D.

Z. d. Dr. Lang.

R

Julius.
no
21. AUG. 1941
F

21. August 1941.

67 15